



# BRAKER RUDER- UND SEGELVEREIN E.V.

Mitgl. im Deutschen Segler-Verband, Deutschen Kanu-Verband u. Landessportbund Niedersachsen

## Regattaanweisung zur Kutterpullregatta 2022 im Rahmen des Braker Binnenhafenfestes

Mit der folgenden Unterlage werden die grundsätzlichen Regeln zum Ablauf der einzelnen Rennen bei der Kutterpullregatta 2022 festgelegt. Außerdem liefert die Unterlagen wesentliche Informationen für die verantwortlichen Kutterführer und deren Teams.

- A. Die Kutterführer sind verpflichtet ihre Teams von den Regattaregeln zu unterrichten und bestätigen dies bei der Steuermannsbesprechung.
- B. Die aufgeführten Regelungen beschreiben den Rahmen für den Ablauf der Einzelrennen. Jeder Teilnehmer und insbesondere die Kutterführer haben sich so zu verhalten, dass kein anderer Teilnehmer gefährdet wird. Das zur Verfügung gestellte Material ist pfleglich zu behandeln. Jeder Teilnehmer hat sich sportlich, fair und rücksichtsvoll zu verhalten.
- C. Den Anweisungen der Regattaleitung und des Personals an den Anlegestellen ist Folge zu leisten.
- D. Schäden an den Kuttern oder am übrigen Material sind unverzüglich an die Regattaleitung zu melden.
- E. Kutter und Team:
  1. Es stehen zwei zehnräumige Marinekutter Typ 949 zur Verfügung.
  2. Jedes Team besteht aus 10 Kutterpullern und einem Kutterführer bzw. Steuermann. Die Regattaleitung behält sich vor, ggf. einen Steuermann zu benennen bzw. zu stellen. Kutter und Riemen werden vom BRSV gestellt.
- F. Rennstrecke:
  1. Austragungsort ist der Binnenhafen von Brake. Die Renndistanz beträgt 400 bis 450 Meter.
  2. Die Start- und Ziellinie befindet sich am südlichen Ende des Hafenbeckens oberhalb der Bootsliegeplätze des BRSV. Start- und Ziellinie ist ein in Ost-West-Richtung über das Hafenbecken gespanntes Seil, an dem zwei Zielbojen hängend befestigt sind.
  3. Am nördlichen Ende der Rennstrecke, etwa 200 bis 225 Meter von der Start- und Ziellinie entfernt, sind zwei gelbe Wendebojen im Hafenbecken verankert.
  4. Die gedachte Linie zwischen der östlichen Zielboje und der östlichen Wendeboje markieren die Bahnmitte für den Kutter, der auf der Ostseite des Hafenbeckens startet.  
Die gedachte Linie zwischen der westlichen Zielboje und der westlichen Wendeboje markieren die Bahnmitte für den Kutter, der auf der Westseite des Hafenbeckens startet.
  5. Die Kutter sind den Bahnen zugewiesen. Der Kutter „Brommy“ startet auf der westlichen Bahn. Der Kutter „Fregatte“ startet auf der östlichen Bahn.
- G. Ablauf eines Rennens:
  1. Die Kutter werden den Teams entsprechend des Regattaplans zugewiesen.
  2. Die Mannschaften des folgenden Rennens warten oberhalb des Stegs der Anlegestelle des zugewiesenen Kutters, bis das vorherige Team den Kutter und den Steg verlassen hat.
  3. Nachdem das vorherige Team den Steg verlassen hat, besetzen die Mannschaften gemäß der Anweisungen des Anlegepersonals die Kutter, legen zügig ab und pullen den Kutter selbstständig zur Startlinie in die Nähe der Zielboje auf der zugewiesenen Seite der Rennstrecke. Vor der Startlinie ist der Kutter aufzustoppen.
  4. Die Kutterführer zeigen durch Heben des Armes dem Starter an, dass ihr Kutter startbereit ist.
  5. Ggf. fordert der Starter vor dem Start durch Lautsprecherdurchsagen die Kutterführer auf, die Position der Kutter zu korrigieren. Den Anweisungen des Starters ist Folge zu leisten.
  6. Das Ankündigungssignal für den Start erfolgt per Lautsprecherdurchsage und lautet „Klar zum Race“. Als Startsignal ertönt dann ein akustisches Signal.
  7. Im Falle eines Fehlstarts entscheidet der Starter, ob das Rennen abgebrochen und anschließend neu gestartet wird.  
Im Falle eines Neustarts ertönt eine Folge von akustischen Signalen und die Kutterführer werden per Lautsprecherdurchsage aufgefordert, die Kutter zurück zur Startlinie zu steuern. Entscheidet der Starter, dass das Rennen trotz eines Fehlstarts nicht neu gestartet wird, so wird das Team, das den Fehlstart verursacht hat, mit einer Zeitstrafe belegt oder disqualifiziert.

